Anlauf- und Beratungsstelle gem. Pflegegesetz §18

Leistungsvereinbarung

zwischen

Gemeinde Gipf-Oberfrick
Landstrasse 43, 5073 Gipf-Oberfrick

und

Pro Senectute Aargau
Bachstrasse 111, 5001 Aarau

Leistungsvereinbarung

zwischen

Gemeinde Gipf-Oberfrick, Landstrasse 43, 5073 Gipf-Oberfrick
als Auftraggeberin

und

Pro Senectute Aargau, Bachstrasse 111, Postfach 3526, 5001 Aarau
als Auftragnehmerin

Zweck der Vereinbarung

Die Gemeinde hat gemäss Pflegegesetz §18 des Kantons Aargau für ihre Einwohnerinnen und Einwohner eine Anlauf- und Beratungsstelle einzurichten oder zu bestimmen.

Gesetzliche Grundlage

Pflegegesetz §18, Abs. 2
Die Anlauf- und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information über das Angebot der vorhandenen Dienste, zur Beratung und zur Vermittlung der benötigten Dienstleistungen.

Angebot / Leistungen der Pro Senectute Aargau

- Das Angebot ist für alle Vertrags-Gemeinden im Kanton Aargau identisch
- Entgegennahme von Anfragen
- Einfache Fragen: Direkte Beantwortung, Auskünfte erteilen
- Komplexe Fragen: Problemerfassung, Weiterweisung der Anfragen an zuständige Organisationen / Institutionen
- Statistische Erfassung und Auswertung

Themen- und Fragenkatalog

- Hilfe und Pflege nach Spital- und Kuraufenthalt
- Ambulante Dienste wie Hauspflege, Haushilfedienst, Mahlzeitendienst, Besuchsdienst, Entlastungsdienst, Fahrdienst, Gartendienst, Administrativer Dienst, Steuererklärungsdienst, Notrufsysteme usw.
- Ferienplätze für pflegebedürftige Personen
- Demenz- und weitere Erkrankungen, pflegende Angehörige
- Krisen- und Konfliktsituationen
- Bezugsmöglichkeiten von Hilfsmitteln wie Hörgerät, Rollstuhl, Rollator, Treppenlift, Pflegebett usw.
- Wohnen im Alter wie Alters- und Pflegeheime, Alterswohnungen, Umzug und Wohnungsräumungen usw.
- Finanzen, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung, Krankenkassenprämienverbilligung, finanzielle Unterstützung usw.
- Testament, Patientenverfügung, Anordnung im Todesfall, vormundschaftliche Massnahmen
- Freizeitgestaltung wie Bildungskurse, Exkursionen, Vorträge, Interessengruppen, Bewegungsangebote, Sportkurse, Sportgruppen, Ferienangebote usw.
- Selbsthilfegruppen
- usw.

Personal / Infrastruktur
Geschultes, kompetentes Personal, meist Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Pro Senectute Aargau, beantworten die Anfragen. Die Stellvertretung ist gewährleistet.

Die Anlauf- und Beratungsstelle verfügt über eine:
- Separate Telefonnummer (0848 40 80 80)
- E-Mail-Adresse: beratung@info-ag.ch
- Postadresse: Postfach 3526, 5001 Aarau
- Beratungsstelle in jedem Bezirk für persönliche Beratung (Pro Senectute Beratungsstelle)
- Internetseite: www.info-ag.ch

Die Anlauf- und Beratungsstelle ist erreichbar:
- Montag bis Freitag
  08.00 - 11.30 Uhr
  13.30 - 17.00 Uhr

Reporting
Pro Senectute Aargau führt eine Statistik über:
- Anzahl der Auskünfte
- Themenkreis der Anfragen
- Aufgewendete Arbeitszeit

Pro Senectute Aargau informiert die Gemeinde jeweils per 30. Juni und per 31. Dezember über die Resultate.

Qualität
Der Nachweis über die Qualität der Auskünfte ist durch das Know-how von Pro Senectute Aargau gewährleistet.

Information der Bevölkerung / Einwohnerinnen und Einwohner
Pro Senectute Aargau stellt den Gemeinden Vorlagen für die Information der Bevölkerung zur Verfügung. Die Gemeinde informiert ihre Einwohnerinnen und Einwohner regelmässig über ihre Kanäle wie Flyer, Gemeindebulletin, Internetseite, Aushang usw.

Finanzierung

Pro 1'000 Einwohner (angebrochene 1'000-er)	Fr. 10.00 pro Monat

Die Rechnungsstellung erfolgt aufgrund der aktuellen Einwohnerzahl (gemäss Statistischem Amt des Kantons Aargau) jeweils per 1. Januar bis zum 31. März des laufenden Jahres im Voraus.

Inkrafttreten, Vertragsdauer, Kündigung
Die Leistungsvereinbarung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft

Die Leistungsvereinbarung gilt mindestens bis 31. Dezember 2012.

Ohne Kündigung verlängert sich diese Vereinbarung stillschweigend um jeweils ein weiteres Jahr.

Eine Kündigung der Leistungsvereinbarung muss spätestens 6 Monate vor Vereinbarungsablauf schriftlich und eingeschrieben erfolgen.

Auftraggeberin
Gemeinde Gipf-Oberfrick, Landstrasse 43, 5073 Gipf-Oberfrick

Gipf-Oberfrick, 28.6.2010

Gemeinderat Gipf-Oberfrick

Gemeindeammann:	Gemeindeschreiber:
Unterschrift:	Unterschrift:
Name:	Name:
Funktion:	Funktion:

Auftragnehmerin
Pro Senectute Aargau, Bachstrasse 111, 5001 Aarau

Aarau, 16. Juni 2010

Beat Waldmeier
Geschäftsleiter

Xaver Wittmer
Stv. Geschäftsleiter

Anlauf- und Beratungsstelle · Postfach 3526 · 5001 Aarau
Tel. 0848 40 80 80· Fax 062 837 50 71
E-Mail: beratung@info-ag.ch www.info-ag.ch

Anlauf- und Beratungsstelle gemäss Pflegegesetz § 18
Auswertung per 30. Juni 2015

Gemeinde: **Gipf-Oberfrick**

Anzahl Anfragen ganzer Kanton: **1'352**
(Anfragen an die Anlauf- und Beratungsstelle sowie neutrale Anfragen an Pro Senectute Aargau)

Anzahl Zugriffe auf Internetseite: **14'789**
(Zusätzlich zu den Anfragen sind dies direkte Abfragen im Internet)

Anzahl Anfragen in Ihrer Gemeinde: **6**
(Anfragen an die Anlauf- und Beratungsstelle sowie neutrale Anfragen an Pro Senectute Aargau)

Fragen wurden zu folgenden Themen gestellt:

• Zuständigkeit	**0**
• Wohnen	**0**
• Ambulante Dienste	**2**
• Ferien	**0**
• Sozialversicherungen	**0**
• Spitalaustritt	**0**
• Erkrankung/Demenz	**1**
• Präventive Angebote	**1**
• Beziehungsfragen	**0**
• Selbsthilfegruppen	**0**
• Hilfsmittel	**1**
• Finanzen	**0**
• Tod	**1**

Die Kontaktaufnahme erfolgte:

• telefonisch	**5**
• persönlich (auf Beratungsstelle)	**1**
• per E-Mail	**0**
• per Brief-Post	**0**

Im Durchschnitt werden für die Beantwortung einer Anfrage **15 Minuten** aufgewendet.

Definition "Neutrale Anfrage": Allgemeine Anfragen, welche an Pro Senectute gestellt wurden, ohne konkreten Hinweis, dass die Angebote von Pro Senectute Aargau bekannt sind.